

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 49

Illustration: Wir Männer sind nicht kalt und hart [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir Männer sind nicht kalt und hart, wie uns die Frauen schelten,
 Wohl stehn wir fest im Leben gleich den Felsen im Orkan,
 Doch wenn wir Zahnweh haben oder uns sogar erkälten
 Faßt uns das Mitleid und der Menschheit ganzer Jammer an.

Der Witz im «Punch»

Eine der letzten «Punch»-Nummern zeigt folgendes Bild:

Ein englisches Automobil mit vorge-
 spannter Kuh in den Straßen von Paris.
 Der Automobilist sagt: «Ich war in der

Schweiz, und da ging mir der Brennstoff
 aus.» – Der Engländer soll beim Be-
 trachten der Zeichnung glauben, die
 Kuh sei in unserem Land eine populä-
 rere Zugkraft als der Benzin-Motor. –
 Ein Franzose wird gitteln: «Der Engländer,
 verschoben wie alle seine Lands-

leute, hat die Kuh gekauft, um à tout
 prix originell zu erscheinen.» – Der
 Schweizer aber denkt beim Anblick des
 Bildes: «Der arme Kerl! Wie gut be-
 greife ich ihn! Er weilte just in der
 Schweiz, als der Ausschank des Emser
 Wassers obligatorisch war!» Röbi